

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F05
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Kleinniklas
NO_DOC_EXT:	2019-009616
SOFTWARE VERSION:	9.10.3
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	harald.meissner@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority, AÖR
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Harald Meißner
Telefon: +49 4042847-2829
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 4042847-2612
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.vergabe.rib.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

HPA Hamburg Port Authority AÖR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 4042847-2612
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.vergabe.rib.de

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

FAE -Planungs- und Überwachungsleistungen im Teilprojekt Baggern und Verbringen
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0863-18-V-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71322500

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Teilprojekt "Baggern und Verbringen" im Projekt Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe benötigt bei der Abwicklung der Baumaßnahme, die mit vielschichtigen und umfangreichen Überwachungs- und Planungsleistungen verbunden ist, externe Unterstützung.

Vergeben werden Leistungen, die folgenden Leistungsbildern zugeordnet werden können:

Leistungsbild 1: Objektplanung (gemäß Lph 5-7 der HOAI)

Leistungsbild 2: Bauoberleitung (gemäß Lph 8-9 der HOAI)

Leistungsbild 3: örtliche Bauüberwachung (gemäß der Heft 2 der AHO)

Leistungsbild 4: Geotechnik (gemäß Anlage 1.3 der HOAI)

Leistungsbild 5: Koordinationsleistungen nach BaustellV (gemäß der Heft 15 der AHO)

Leistungsbild 6: Projektmanagementleistungen/Nachtragsmanagement (gemäß der Heft 9 der AHO)

Leistungsbild 7: Ingenieurvermessung (gemäß Anlage 1.4 der HOAI)

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71332000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Planfeststellungsbeschluss für die Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe erging im April 2012. Nach drei Planergänzungen wurde im August 2018 die Vollziehbarkeit erreicht, so dass mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Bauherr der Fahrrinnenanpassung ist die HPA, vertreten durch das Projekt "Fahrrinnenanpassung (FAE)".

Neben den Arbeiten zur Vertiefung und Verbreiterung der Fahrrinne umfasst das Projekt eine Reihe von baulichen Maßnahmen, die durch die Anpassung der Fahrrinne bedingt und damit Teil des Gesamtprojektes „Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe“ sind.

Das Projekt umfasst die Teilprojekte (TP):

- Baggern und Verbringen
- Köhlbrand Ost
- Richtfeuerlinie Blankenese
- Düker Radarturm Neßsand
- Kohärenzmaßnahme Tideanschluss Billwerder Insel

Der vorliegende Teilnahmewettbewerb erfolgt für das Teilprojekt „Baggern und Verbringen“.

Das Teilprojekt „Baggern und Verbringen“ plant, vergibt und überwacht alle Arbeiten zum Ausbau der Fahrrinne auf der Hamburger Delegationsstrecke und zur Verbringung des dabei anfallendem Baggergut in die UWA Neufelder Sand. Die Bauvergabe wurde im November 2018 gestartet.

Weiterführende Informationen zur Baumaßnahme selbst enthält die Anlage 3 "Informationen zur Bauvergabe" der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.

Das Teilprojekt "Baggern und Verbringen" benötigt bei der Abwicklung der Baumaßnahme, die mit vielschichtigen und umfangreichen Überwachungs- und Planungsleistungen verbunden ist, externe Unterstützung.

Vergeben werden Leistungen, die folgenden Leistungsbildern zugeordnet werden können:

Leistungsbild 1: Objektplanung (gemäß Lph 5-7 der HOAI)

Leistungsbild 2: Bauoberleitung (gemäß Lph 8-9 der HOAI)

Leistungsbild 3: örtliche Bauüberwachung (gemäß der Heft 2 der AHO)

Leistungsbild 4: Geotechnik (gemäß Anlage 1.3 der HOAI)

Leistungsbild 5: Koordinationsleistungen nach BaustellV (gemäß der Heft 15 der AHO)

Leistungsbild 6: Projektmanagementleistungen/Nachtragsmanagement (gemäß der Heft 9 der AHO)

Leistungsbild 7: Ingenieurvermessung (gemäß Anlage 1.4 der HOAI)

Um Missverständnissen vorzubeugen, sei angemerkt, dass die Leistungsbilder nicht vollumfänglich an den späteren AN vergeben werden. Vertragsinhalt und Abrechnungsmodalitäten werden im Verhandlungsverfahren (2. Stufe) bekanntgegeben.

Mit dem vorliegenden Teilnahmewettbewerb werden Bieter gesucht, die in der Lage sind, die in den Leistungsbildern beschriebenen Leistungen zu erfüllen.

Für die Leistungsbilder 1 - 5 ist die fachliche Eignung über Referenzen nachzuweisen.

Für die Leistungsbilder 6 und 7 ist kein Nachweis zu erbringen. Bewerber, die den Nachweis erbringen können, werden als „leistungsfähiger“ eingestuft.

Die Planungs- und Überwachungsleistungen zur Umsetzung des Projekt "Fahrrinne" fallen nach derzeitigem Stand der Planung ab dem III. Quartal 2019 bis zum I. Quartal 2021 an. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt schwerpunktmäßig vom III. Quartal 2019 bis zum II. Quartal 2020.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 22

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

optionale Verlängerung um 3 Monate

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Optionale Verlängerung um 3 Monate

- Ing.-Leistungen aus den Bereichen Geotechnik, Nachtragsmanagement und Vermessung

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen.
- 2.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen
- 3.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung
- 4.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.
- 2.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- 3.) Umsatz des Unternehmens während der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.
- 4.) Zahl der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Mindestanforderungen sind in der Anlage 2 "Detaillierte Zusammenstellung der Wertungskriterien und der Punktvergabe" und im Formblatt D unter D.2 und D.3 beschrieben.

1. Mindestumsatz:

- Leistungsbild Objektplanung: 240.000 €/Jahr
- Leistungsbild Bauoberleitung: 150.000 €/Jahr
- Leistungsbild örtliche Bauüberwachung: 100.000 €/Jahr
- Leistungsbild Geotechnik: 100.000 €/Jahr

2. Mindestanzahl Mitarbeiter

- Bauingenieure oder vgl. Qualifikation: 5
- Techniker/CAD-Konstrukteure: 3
- Bauingenieure (Geotechnik)/ Geologen: 2

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Referenzliste über die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Hinweis: keine personenbezogenen Referenzen).

2.) Erklärung über die Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung für die Dienstleistung zur Verfügung steht).

3.) Beschreibung zur Gewährleistung der Qualität

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Mindestanzahl der Referenzen sind in der Anlage 2 "Detaillierte Zusammenstellung der Wertungskriterien und der Punktvergabe" unter E.8 beschrieben, die Anforderungen an die Referenzen auf den jeweiligen Referenzformblättern E.8_1 bis E.8_5.

Mindestanzahl an Referenzen

- Leistungsbild 1 Objektplanung: 2
- Leistungsbild 2 Bauoberleitung: 2
- Leistungsbild 3 örtliche Bauüberwachung: 2
- Leistungsbild 4 Geotechnik: 2
- Leistungsbild 5 Koordinationsleistungen nach BaustellIV: 1

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand von folgenden Kriterien:

- 1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers: 30% (gem. Pkt. III.1.2))
- 2.) Technische Leistungsfähigkeit: 70% (Technische Ausstattung, Referenzen für die Kompetenzbereiche, Qualitätssicherung gem. Pkt.III.1.3))

Die ausgeschriebenen Leistungen setzen ein hohes Maß an Erfahrung bei vergleichbaren Leistungen voraus. Das wesentliche Bewertungsmerkmal ist die durch den Bewerber nachgewiesene Kompetenz bei vergleichbaren Leistungen, die er im Bewerberbogen darlegt. Die Bewertung erfolgt gemäß Anlage 2 der Teilnahmebedingungen und den eingereichten Unterlagen und Referenzblättern als Bestandteil des Bewerberbogens.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 19/02/2019
Ortszeit: 11:45
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
 - 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
 - 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen.
 - 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind ab dem 18.10.2018 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind.
 - 5.) Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen.
 - 6.) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen.
 - 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) einzureichen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO (bzw. § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV 2016) vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Die Bewerber haben eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Die am besten geeigneten Bewerber (max.4) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Anlage 2 der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/01/2019